

# Westerwälder Akademie schult auch über das WWW

Verein der Marienberger Seminare bietet Lektionen nun im Internet an – Modellprojekt wird vom Land gefördert

BAD MARIENBERG. Bildung ist mehr als Faktenwissen, Bildung macht klug und lehrt Denken. Gebildete Menschen können Zusammenhänge erkennen. Deshalb gibt es seit zwei Jahren in Bad Marienberg (Westerwaldkreis) eine Fernakademie, die sich der Bildung verpflichtet fühlt. Doch der Verein der Marienberger Seminare hat schon einen Schritt weiter gedacht und stellt die Inhalte neuerdings auch per Internet zur Verfügung.

Dieser Bildungszugang, neudeutsch „E-Learning“ genannt, ist nicht nur zeitgemäß, sondern auch preisgünstiger als die herkömmliche Variante, bei der die Akademie ihre Seminare auf Papier und CD festhält und wöchentlich per Post versendet. Ein telefonischer Erstkontakt gibt Entscheidungshilfen, ob zum Beispiel die 28 Lektionen des Basisseminars Appetit machen, den persönlichen Bildungshunger zu stillen. Sowohl bei der herkömmlichen Fernaka-

demie als auch beim E-Learning gibt es Ermäßigungen für Azubis, Studenten und Arbeitslose; auf vertragliche Bindungsfristen wird hingegen bewusst verzichtet.

## Dialog mit Referent möglich

Befreit von akademischer Trockenheit, kann man sich dann am heimischen PC zum Selbststudium ein umfassendes Basiswissen aus verschiedenen Disziplinen anhören, ausdrucken und herunterladen – ohne dicke Bücher zu wälzen. Gleiches gilt für fünf derzeit verfügbare Vertiefungskurse (Psychologie/Sociologie, Kunstgeschichte, Kunst um 1900, Mythen in der Kunst, Musik; Literatur und Politik kommen hinzu). Als Zusatzservice können sich die Teilnehmer in internen Foren austauschen und auf Wunsch eine Leistungskontrolle in Anspruch nehmen. Zudem steht an zwei Tagen von 17 bis 20 Uhr ein Referent zur Verfügung, um Fragen zu klären.

Das Projekt wird vom rheinland-pfälzischen Bildungsministerium im Rahmen einer befristeten Modellprojektförderung zur „Entwicklung und Erprobung von E-Learning-Angeboten für die ‚Akademie der Allgemeinen Bildung‘“ unterstützt. In der Begründung heißt es: „Das Besondere an diesem Projekt stellt die Verbindung eines umfangreichen und fachlich sehr gut aufbereiteten Seminarkonzepts zur Einführung in die Kultur- und Geistesgeschichte mit Elementen des selbstgesteuerten Lernens und des medialen Austauschs dar.“

Annähernd 200 Teilnehmer bundesweit haben inzwischen die Vorteile der Marienberger Fernakademie genutzt: Sie lernen in Ruhe zu Hause, allein oder mit anderen, sie selbst bestimmen die Zeit und das Tempo. Jung und Alt eint die motivierende Erkenntnis: „Es ist selten zu früh – und nie zu spät.“ Nur sechs Teilnehmer haben vorzeitig abgebrochen.

Barbara Abigt (80), umtriebige Geschäftsführerin des Vereins, erkennt einen Nebeneffekt: „Einzelne Teilnehmer schildern mir, dass die Lektionen in den Familien für Gesprächsstoff sorgen. Sie setzen etwas in Gang, wo vorher oft Sprachlosigkeit zwischen Ehepartnern oder zwischen Eltern und Kindern herrschte.“

## Vorbildung spielt keine Rolle

Das Basisseminar ist gedacht für Normalbürger jeden Alters und unabhängig von der Vorbildung. Die Themeninhalte reichen von den frühen Kulturen über die Antike, das Mittelalter und die Renaissance bis ins Industriezeitalter und in die Computerepoche. Der Schwerpunkt dieser speziellen Art der Fort- und Weiterbildung liegt auf dem Vermitteln und Verdeutlichen historischer Verläufe und kultureller Zusammenhänge. Dass damit auch die Gegenwart begreifbarer wird, ergibt sich fast von selbst.

In diesen „roten Faden“ kommt im Herbst auch ein grüner Knoten hinein. Ausgehend vom aktuellen Megathema Klimawandel wollen die Marienberger Seminare die wahren Hintergründe der ökologischen Umwälzungen auf dem blauen Planeten ergründen. Doch auf die Frage „Alles öko, oder was?“ werden keine einfachen Antworten gesucht. In typischer Weise strebt der Verein eine umfassende Analyse an, bewusst belebt mit konträren Elementen.

Und der rührige Verein hat längst weitere Ziele im Blick. Derzeit wird daran gearbeitet, das Basisseminar für blinde Menschen auf Hör-CDs zu brennen. Viel Ehrgeiz fließt auch in den Plan, Grundlagen der Akademie gezielt an (junge) Erwerbslose zu vermitteln.

**Elmar Hering**

■ Nähere Informationen gibt es per Telefon 02661/6702 sowie im Internet auf der Seite [www.marienberger-akademie.de](http://www.marienberger-akademie.de)